

# frommemichal architekten

Inhalt: Büroportfolio & Projektreferenzen (Eigene Arbeiten & Mitarbeiten)

Format: DIN A3, quer

Stand: Juni 2025

---

**Kontakt:**

M. [info@frommemichal.de](mailto:info@frommemichal.de)

T. +49 89 203 429 85

[www.frommemichal.de](http://www.frommemichal.de)



**Inhaltsverzeichnis:**

Bürovorstellung

Projektreferenzen

Kontakt

frommemichal ist ein Studio für Architektur mit Sitz in München. Zusammen mit einem interdisziplinären Team entwickeln wir innovative räumliche Konzepte & Lösungen für ambitionierte KlientInnen. Wir bieten das gesamte Leistungsspektrum von Architektur an, von der Beratung und Bedarfsanalyse bis zum Entwurf und Umsetzung anspruchsvoller Gebäude und Raumlösungen. Dabei ist es unser Ziel, unseren Klienten über den gesamten Projektverlauf als professioneller und vertrauensvoller Sparringspartner zur Seite zu stehen.



## Team-Leitung

---

### Unsere Expertise:

- Architekturplanung, LPH 1-9, HOAI (Neubau & Bauen im Bestand)
- Städtebauliche Rahmenplanung (Studien, Wettbewerbe)
- Beratung für Raumkonzeption
- Gesamtheitliche Planung inkl. Grafik, Interior und Raumkonzeption
- Erstellen architektonischer Visualisierungen

---

### Luis Michal:

Luis Michal (geb. 1992, Regensburg, D) ist eingetragener Architekt in München mit umfangreicher Erfahrung im Bereich Architekturpraxis und -lehre sowie kuratorische Praxis im Kontext von Architekturmuseen. Nach dem Abschluss seines Architekturstudiums an der TU München und der Central Academy of Fine Arts in Peking, China (CAFA), hat er im Rahmen eines DAAD-Stipendiums in Peking Chinesisch studiert. Es folgten Arbeitsaufenthalte bei renommierten, internationalen Büros wie Atelier Li Xinggang in Peking, gmp Architekten in Berlin und HildundK Architekten/HZO GmbH in München. Weiterhin hatte er Forschungs- und Lehrpositionen am Architekturmuseum der TU München, am Museum of Modern Art in New York, USA und an der Professur für Städtebau TU München inne.

---

### Patrick Fromme:

Patrick Fromme (geb. 1992, Wien, AT) ist eingetragener Architekt in München mit mehr als zehn Jahren Erfahrung in Architekturpraxis und -lehre. Er hat Architektur an der TU München und der University of Illinois in Urbana-Champaign (UIUC) studiert und praktische Erfahrungen in renommierten Architekturbüros in München gesammelt, darunter Florian Nagler Architekten, Schürmann Dettinger Architekten, Fischer Almanai und Mahlkecht Herrle Architektur. Seit 2015 arbeitet er selbstständig im Bereich Architekturvisualisierung und produziert hochwertige Bilder für zahlreiche Klienten in der Architekturbranche. Zwischen 2020 und 2023 hielt er eine Position als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Entwerfen und Gestalten an der TU München inne.



Am liebsten arbeiten wir eng und langfristig zusammen mit engagierten, zukunftsorientierten Klienten in einem Designprozess und Austausch auf Augenhöhe und gegenseitigem Vertrauen. Unsere Klienten werden dabei wesentlicher Bestandteil eines interdisziplinären Teams, das entsprechend projektspezifischen Anforderungen durch Akteure aus den Bereichen Technologie, Kunst, Kultur und Kreativität ergänzt wird.

---

**Unsere Klienten:**

1. Private Klienten, z.B. Hausbau für junge Familien, Projektentwickler
2. Klienten aus Kommerz & Kultur, z.B. Raumkonzepte und -lösungen für innovative Unternehmen und Ausstellungsinstitutionen
3. Öffentliche Klienten, z.B. Planungsstudien und Wohnungsbau für städtische Klienten und Genossenschaften

---

**Mit wem wir zusammengearbeitet haben:**

- Stadt München u.a. bei Florian Nagler Architekten, Schürmann Dettinger Architekten (beide München)
- Stadt Straubing bei HZO GmbH/HildundK Architekten (München)
- Audi (Ingolstadt) bei Mahlkecht Herrle Architektur (München)
- Bundesbank Frankfurt bei HENN Architekten (München)
- Verschiedene Privat-Klienten im Raum Süddeutschland



# Werte & Arbeitsweise

## Zehn Dinge, die uns bei einer Zusammenarbeit wichtig sind:

---

### 1. Professionalität:

Wir versuchen professionell und transparent zu arbeiten, z.B. durch realistische Kosten- und Zeitplanung, klare Kommunikation und effektives Projektmanagement.

---

### 2. Dialog:

Wir versuchen einander aufmerksam zuzuhören und Lösungen im Dialog und auf Augenhöhe mit gegenseitigem Vertrauen zu entwickeln.

---

### 3. Experiment:

Wir glauben an die Wirksamkeit von spielerischem Ausprobieren und Arbeiten in Varianten in verschiedenen Medien als eine wichtige Möglichkeit, zu innovativen Lösungen zu gelangen.

---

### 4. Exzellenz:

Selbst wenn der Entwurfsprozess nicht immer linear verläuft, glauben wir, dass am Ende ein Produkt entstehen soll, das für sich steht und überzeugt.

---

### 5. Nachhaltigkeit:

Nicht nur versuchen wir nach Möglichkeiten mit ökologisch nachhaltigen Materialien, Produktzyklen und Low-Tech-Methoden zu arbeiten, sondern versuchen immer auch die gesellschaftliche Relevanz und den Einfluss unserer Projekte zu reflektieren, damit diese auch über die Bauaufgabe hinaus positiv wirken können.

---

### 6. Forschendes Verständnis:

Wir glauben daran, dass ein tiefes Verständnis von Vergangenheit, Gegenwart und Wissenszusammenhängen helfen kann, bessere Lösungen für die Zukunft zu finden. Deswegen recherchieren wir bei Projekten gerne tief und über Disziplinen hinweg.

---

### 7. Konzept:

Wir glauben, übergeordnete Ideen und Konzepte können dabei helfen, Projekte zu erstellen, die über das rein Notwendige hinaus gehen und neue Wege und Impulse aufzeigen.

---

### 8. Feedback:

Fehler passieren immer, und das ist auch gut so. Wir sehen Fehler als Chance zu lernen, uns selbst und unsere Projekte zu reflektieren und so neue Wege und Richtungen zu finden.

---

### 9. Form & Inhalt:

Wir mögen keine „Aufgaben“. Stattdessen versuchen wir, unseren Klienten genau zuzuhören, um zusammen die richtigen Fragen zu stellen und letztlich die richtige Form und das richtige Medium für ein spezifisches Problem zu finden.

---

### 10. Spaß:

Letztlich wollen wir mit unseren Klienten stolz auf unsere gemeinsamen Projekte blicken und auf dem Weg dorthin Spaß gehabt haben.





## Hausbau & ländlicher Raum

Das Einfamilienhaus mit Garten stand zuletzt als Bauaufgabe häufiger in der Kritik aufgrund seines großen Flächen- und Energiebedarfs pro Person sowie seiner starren Auslegung auf das Konzept der Kernfamilie. Trotzdem machen Einfamilienhäuser in Deutschland rund ein Drittel des Wohnungsbestandes aus (vgl. Statistisches Bundesamt, 2023), sind damit eine gesellschaftliche Realität nahe am Alltag vieler Menschen und prägen deren Vorstellung von einem ganz persönlichen „Traumhaus“.

Als Planer wollen wir uns der Vielstimmigkeit dieses Themas annehmen und pragmatisch und zukunftsorientiert innovative Wohn- und Architekturkonzepte entwickeln, die neue Wege und Alternativen im Wohnhausbau aufzeigen, v.a. im ländlichen Raum, den wir als aufregendes Experimentierfeld begreifen.



## Wohnungsbau & Bauen in der Stadt

Anders als beim individuellen Hausbau ist die Stadt mit ihren vielen BewohnerInnen ein Ort vieler unterschiedlicher Interessen, Bedürfnisse und einem Alltag, der sich räumlich oftmals in kleinere Einzelteile wie Wohnen, Arbeiten und Freizeit aufteilt. Architektur und Stadtplanung sind dabei gebauter Ausdruck dieser Vielfalt und werden Teile eines größeren Organismus mit Rahmenbedingungen aus Politik, Kultur und Ökonomie.

Diese vielfältigen Interessen zwischen Individuum und Gesellschaft zu moderieren ist nicht immer einfach, wir sehen darin jedoch eine Chance, mit Hilfe von Architektur Orte innerhalb der Stadt zu schaffen: Orte, an denen Menschen sich gerne aufhalten, ins Gespräch kommen und Gemeinschaft innerhalb der Gesellschaft finden können.



## Raum- & Ideenkonzepte

Ob wir wollen oder nicht, verbringen Menschen große Teile ihrer Zeit in entworfenen (Innen-)Räumen, die wiederum Einfluss auf ihr Wohlbefinden und ihr Lebensumfeld haben. Während vormoderne Räume häufig multifunktional gestaltet waren und vielen Personen Unterkunft boten, sind zeitgenössische Räume meist mit einer speziellen Funktion belegt und werden entsprechend möbliert, z.B. als Wohnzimmer, Büro oder Museum.

Gegenstände im Raum sind oftmals unterschiedlicher Natur, zu klassischen Möbeln kommen zunehmend eine Vielzahl analoger und digitaler Informationen hinzu. Als Planer interessiert es uns, diese Rauminhalte zu untersuchen, sie zu ordnen und räumliche Narrative zu gestalten, die Produkte, Exponate oder den Wohnalltag von Menschen zur Geltung bringen.

Im Entwurfsprozess steht für uns nicht an erster Stelle, unseren Klienten „schnelle und einfache“ Antworten zu präsentieren, die im späteren Verlauf revidiert werden müssen. Stattdessen versuchen wir, Ihnen genau zuzuhören, um Ihr Anliegen zu verstehen und gemeinsam die richtigen Fragen zu stellen. Dadurch wollen wir hochwertige Lösungen entwickeln, die zu Ihren Bedürfnissen passen, Sie positiv überraschen und an denen Sie vor allem auch langfristig Freude haben.



**Projektreferenzen:**

Hausbau (Um- und Neubau)



## Hausbau & ländlicher Raum

Das Einfamilienhaus mit Garten stand zuletzt als Bauaufgabe häufiger in der Kritik aufgrund seines großen Flächen- und Energiebedarfs pro Person sowie seiner starren Auslegung auf das Konzept der Kernfamilie. Trotzdem machen Einfamilienhäuser in Deutschland rund ein Drittel des Wohnungsbestandes aus (vgl. Statistisches Bundesamt, 2023), sind damit eine gesellschaftliche Realität nahe am Alltag vieler Menschen und prägen deren Vorstellung von einem ganz persönlichen „Traumhaus“.

Als Planer wollen wir uns der Vielstimmigkeit dieses Themas annehmen und pragmatisch und zukunftsorientiert innovative Wohn- und Architekturkonzepte entwickeln, die neue Wege und Alternativen im Wohnhausbau aufzeigen, v.a. im ländlichen Raum, den wir als aufregendes Experimentierfeld begreifen.

# „Barcode House“

Neubau Einfamilienhaus, Straubing, 2015–20

## Projektbeschreibung:

Neubau eines Einfamilienhauses auf einem schmalen, langen Grundstück. Selbstähnliche Baukörper in unterschiedlichen Höhen und Bauausführung bilden eine Raumabfolge entlang eines eingefriedeten Gartens.

## Projektdaten:

Planung: Luis Michal (Luis Michal – Studio Architektur & Grafik, München)

Art: Architektonischer Entwurf und Planung, künstlerische Mitwirkung bei Genehmigung und Bauausführung

Jahr: 2015-2016 (Planung), Fertigstellung 2020

## Herausforderungen & Besonderheiten:

- Freie Gestaltung des Baugrunds innerhalb eines Neubaugebiets; Festlegung auf ein langes, schmales Grundstück, das Quartierserschließung gewährleistet
- Einfriedung des gesamten Grundstücks mit Sichtmauer, Holzzaun und Vegetation als klare bauliche Grenze innerhalb deren sich „eine eigene Welt“ erschließt
- Komposition aus drei ähnlichen Volumen Haupthaus, Garagenhaus, Saunahaus (noch zu bauen) mit korrespondierender Gestaltung
- Kompakte Räume mit großzügiger Wirkung, z.B. Vollverglasung zur Gartenseite West

Fotografien © Markus Huber



# „Berghof“ – Ein zeitgenössischer Gäubodenstadel

Neubau Einfamilienhaus, Berghof bei Steinach, Straubing, Vorplanung 2023-25

## Projektbeschreibung:

Vorplanung für ein neues Einfamilienhaus für eine befreundete Familie. Auf einem neu erworbenem Hanggrundstück mit Südlage und Blick über die niederbayerische Kultur- und Agrarlandschaft „Gäuboden“ entsteht ein Holzneubau, der sich sowohl an der Lokalkultur als auch dem Lebensstil der Klienten orientiert: Für die Klienten (Schreinermeister und Innenarchitektin) wird das für das Budget größtmögliche Volumen in Holz-Skelettbauweise als zeitgenössischer „Stadel“ bereitgestellt und wird im Anschluss von den Klienten selbst entsprechend ihrer jeweiligen Lebenssituation (Anzahl Kinder, Raumbedarf, etc.) angepasst und ausgebaut.

## Projektdaten:

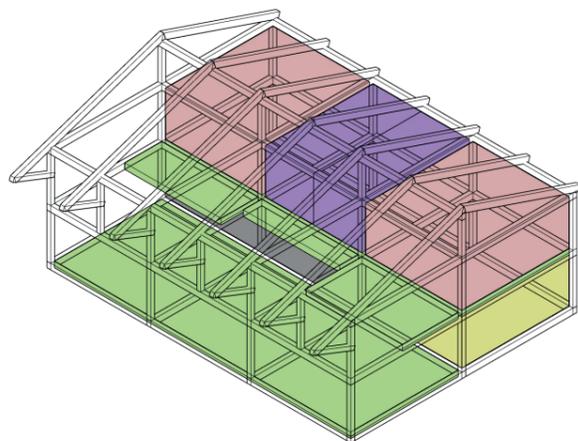
Planung: Luis Michal (Luis Michal – Studio Architektur & Grafik, München) in Kooperation mit Patrick Fromme (jetzt: frommemichal architekten, München)

Art: Vorplanung (LPH1-2) für ein Einfamilienhaus

Jahr: 2023-25, Ausführung noch unklar

## Herausforderungen & Besonderheiten:

- Intensives Kennenlernen der Lebensrealität der Klienten in Gesprächen ebenso wie der umgebenden Kulturlandschaften mit ihren Eigenheiten (u.a. großmaßstäbliche Holzarchitekturen)
- Umgang mit Hanggrundstück, so wenig Versiegelung wie möglich mit „schwebenden“ Fundamenten
- Innovativer Selbstbau-Ansatz: Bau der größtmöglichen Volumens und Ausbau durch Klienten selbst, flexible Raumnutzung anpassbar entsprechend jeweiliger Lebenssituation



# „Case Study Niederbayern“ – Umbau Bungalow

Generalsanierung Einfamilienhaus, Straubing, 2023–2024

## Projektbeschreibung:

Umbau eines kompakten Reihenbungalows aus den 1970er Jahren zu einem Wohnhaus für eine junge Familie mit einem Kind. Aufweitung der Gebäudestruktur, integriertes Möblierungs- und Materialkonzept. Beratung für energetische und technische Sanierung.

## Projektdaten:

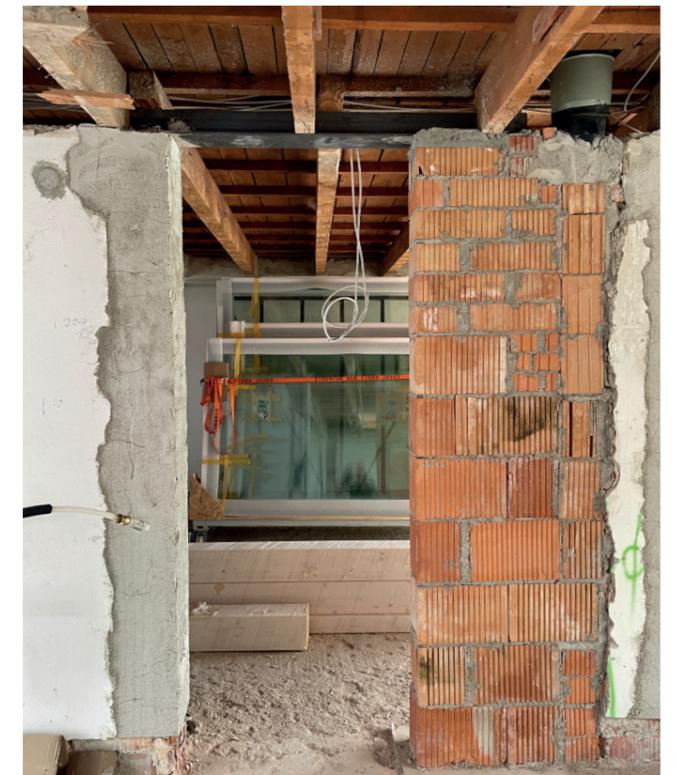
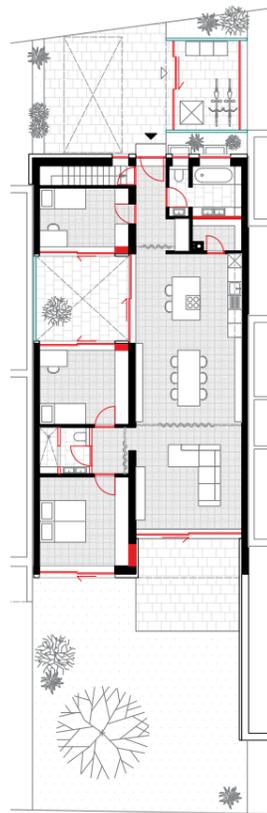
Planung: Luis Michal (Luis Michal – Studio Architektur & Grafik, München)

Art: Planung Generalsanierung (Entwurf, Technik, Strategie), Möblierungskonzept, technische Beratung

Jahr: 2023–2024 (Planung), Einzug Ende 2024

## Herausforderungen & Besonderheiten:

- Komplettre Generalsanierung inkl. Austausch Elektrik, Sanitär, Wärmepumpe, Solar (KfW), etc.
- Geringe Bauqualität Bestand, Innenwände und Durchgänge Abriss oder neu
- Hochwertige Neuausstattung (Fenster, Materialien, Einbaumöbel)
- Umgang mit zeittypischer Architektur (1960/70er), Gestaltung in einladende und großzügige Räume



# Mehrgenerationenwohnen Sulzemoos

Umbauprojekt, Sulzemoos bei Dachau, 2024-25

## Projektbeschreibung:

Umbau und Sanierung eines Zwei-Parteien-Hauses aus den 1980er Jahren an der Hauptstraße des Straßendorfes Sulzemoos bei Dachau. Gestapelte Wohnungen von Großeltern im EG und junge Familie in den beiden neu verbundenen Obergeschossen mit einem Teilausbau Dachgeschoss.

## Projektdaten:

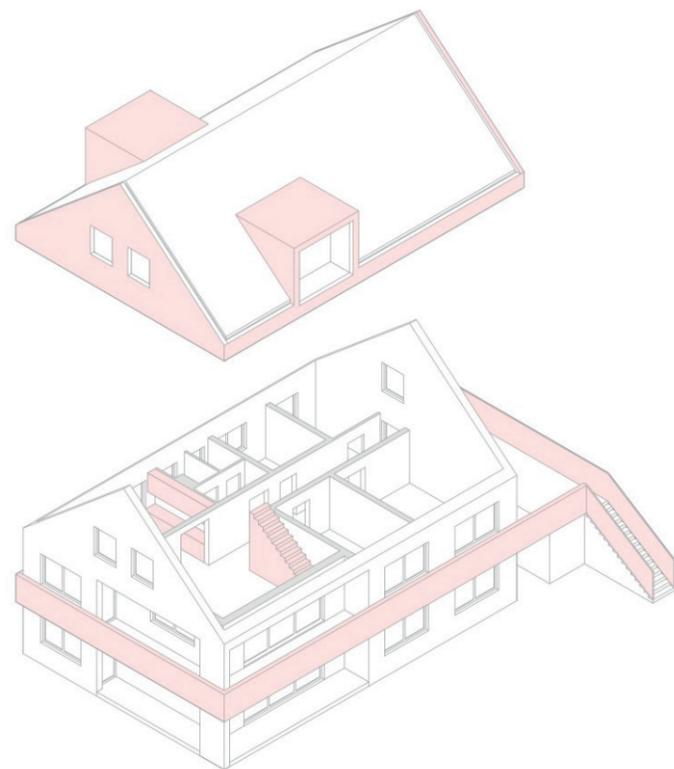
Planung: frommemichal architekten, München

Art: Umbau und Sanierung eines Zwei-Parteien-Hauses aus den 1980er Jahren in Sulzemoos bei Dachau

Jahr: Seit 2024, geplante Fertigstellung Herbst 2025

## Herausforderungen & Besonderheiten:

- Generalsanierung inkl. Austausch Elektrik, Sanitär, Wärmepumpe, Solar (KfW), etc.
- Neugestaltung Wohnkonzept Mehrgenerationenwohnen, Wohnen Großeltern im EG, darüber Wohneinheit für eine junge Familie mit neuer innenliegender Treppe ins teil-ausgebaute Dachgeschoss
- Zwei neue prominente großzügige Gauben mit einem „durchgesteckten“ Blick von der Straßen- zur Gartenseite
- Ganzheitliche Gestaltung mit gezielt gesetzten Einbau-Multifunktionsmöbeln (z.B. Treppe als Möbel und Bücherregal), Licht- und Materialgestaltung
- Enge Zusammenarbeit mit lokalen Handwerksfirmen in der Planung auf der Baustelle



# „Hexenhaus“ Neukeferloh

Um- und Neubauprojekt, Neukeferloh, München, 2024-26

## Projektbeschreibung:

Umbau und Instandsetzung eines historischen Siedlungshauses aus den 1950er Jahren inkl. Innenarchitektur, Erweiterung um Holzanbau und neues Wirtschaftsgebäude, Konzeption und Umsetzung eines neuen Wohnkonzeptes einer Wohngemeinschaft mit Einliegerwohnung.

## Projektdaten:

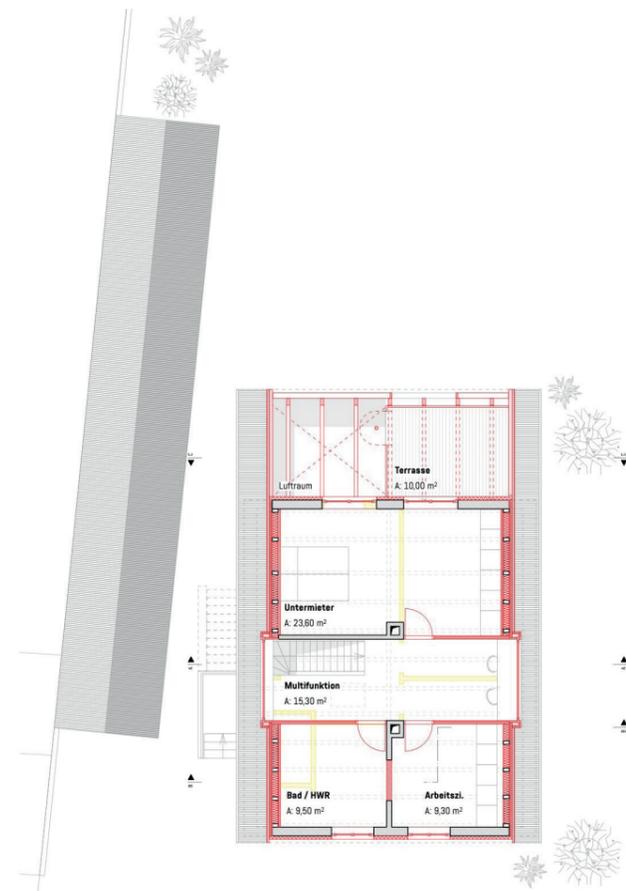
Planung: frommemichal architekten, München

Art: Umbau und Instandsetzung historisches Siedlungshaus inkl. Innenarchitektur, Erweiterung um Holzanbau und neues Wirtschaftsgebäude

Jahr: Seit Nov 2024, geplante Fertigstellung 2026

## Herausforderungen & Besonderheiten:

- Generalsanierung inkl. Austausch Elektrik, Sanitär, Wärmepumpe, Solar (KfW), etc.
- Gestalterische „Instandsetzung“ bzw. „Zurückversetzung“ des Haupthauses in seinen Ursprungszustand aus den 1950er Jahren (inkl. Holzsprossenfenster, Fensterläden, Biberschwanzdeckung)
- „Verlängerung“ des Haupthauses um einen leichten, teil-geschlossenen Holzbau mit doppelgeschossigen Terrassenbereich unter einem durchgehenden Dach
- Ergänzung des Haupthauses um ein untergeordnetes Wirtschaftsgebäude mit Garage, Carport und Freisitz in ähnlicher Holzbauweise
- Gemeinsame Erarbeitung mit dem Klienten eines Nutzungskonzeptes für eine Wohngemeinschaft mit Einliegerwohnung im OG1



**Projektreferenzen:**

Wettbewerbe Architektur & Städtebau



## Wohnungsbau & Bauen in der Stadt

Anders als beim individuellen Hausbau ist die Stadt mit ihren vielen BewohnerInnen ein Ort vieler unterschiedlicher Interessen, Bedürfnisse und einem Alltag, der sich räumlich oftmals in kleinere Einzelteile wie Wohnen, Arbeiten und Freizeit aufteilt. Architektur und Stadtplanung sind dabei gebauter Ausdruck dieser Vielfalt und werden Teile eines größeren Organismus mit Rahmenbedingungen aus Politik, Kultur und Ökonomie.

Diese vielfältigen Interessen zwischen Individuum und Gesellschaft zu moderieren ist nicht immer einfach, wir sehen darin jedoch eine Chance, mit Hilfe von Architektur Orte innerhalb der Stadt zu schaffen: Orte, an denen Menschen sich gerne aufhalten, ins Gespräch kommen und Gemeinschaft innerhalb der Gesellschaft finden können.

# „Einfach Schalten“ – Kooperative Großstadt

Wettbewerb Wohnungsbau, München, 2023

## Projektbeschreibung:

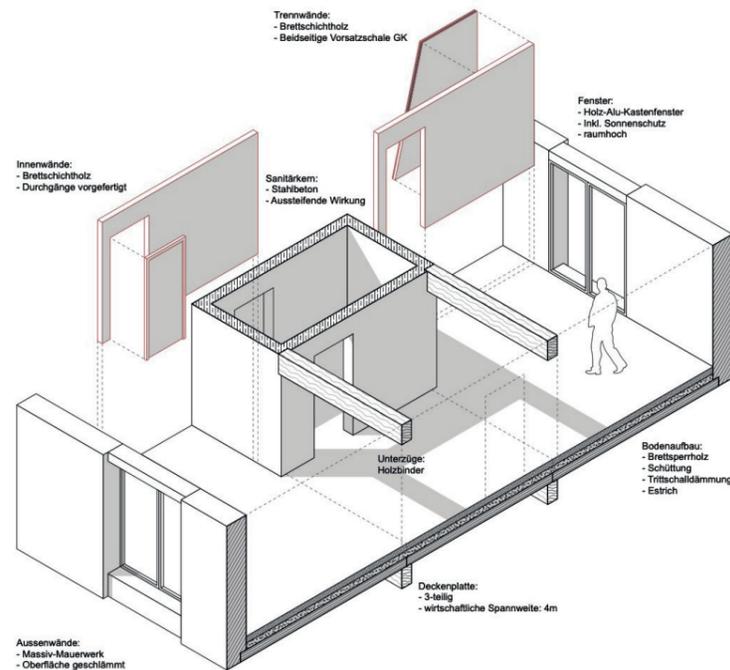
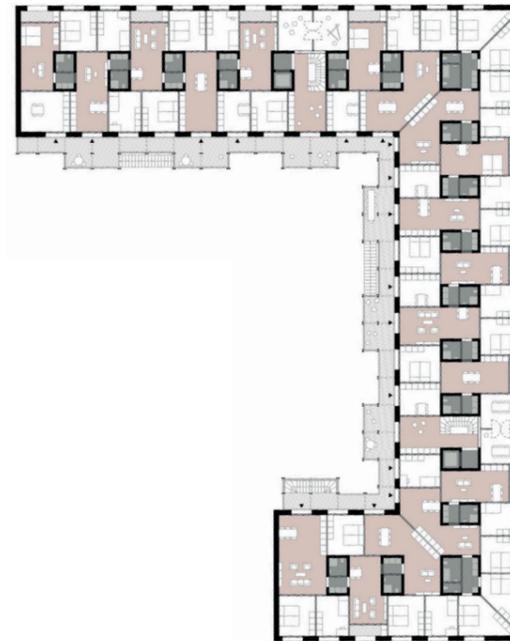
Wettbewerb für die bauliche Hälfte einer Blockrandbebauung im neuen Entwicklungsgebiet „Neufreimann“ im Münchner Norden. Der Vorschlag „Einfach Schalten“ verbindet dabei eine robuste wie ökonomisch und baukonstruktiv „einfache“ Hülle mit Wohnkernen und einer einschaligen Außenhülle in Massivbauweise, die flexibel mit Trockenbau mit schaltbaren Räumen ausgebaut werden kann.

## Projektdatei:

Team: frommemichal architekten, München  
 Art: Offener zweiphasiger Wettbewerb Wohnungsbau  
 Jahr: 2023

## Herausforderungen & Besonderheiten:

- Entwicklung einer „einfachen Antwort“ auf die Auslobung der „Kooperativen Großstadt“ für ca. 100 genossenschaftliche Wohnungen mit 7000,00 m<sup>2</sup> Wohnfläche
- Konzept „Harte Schale, Weicher Kern“: Baukonzept mit tragenden und aussteifenden Dienstkernen und einer tragenden einschaligen Außenwand in Massivbauweise, dazwischen flexibel ausbaubarer Trockenbau
- Integration verschiedener Wohnungsgrößen und Wohnformen in einem einheitlichen Bausystem mit standardisierten Elementen (Fenstern, Sanitär, Bauweise)
- Leichte Laubengängerschließung zum Innenhof als effiziente und kommunikative Erschließungsform



# „Munich Circular“ – European 17

Wettbewerb Städtebau & Architektur, European 17, München, 2023

## Projektbeschreibung:

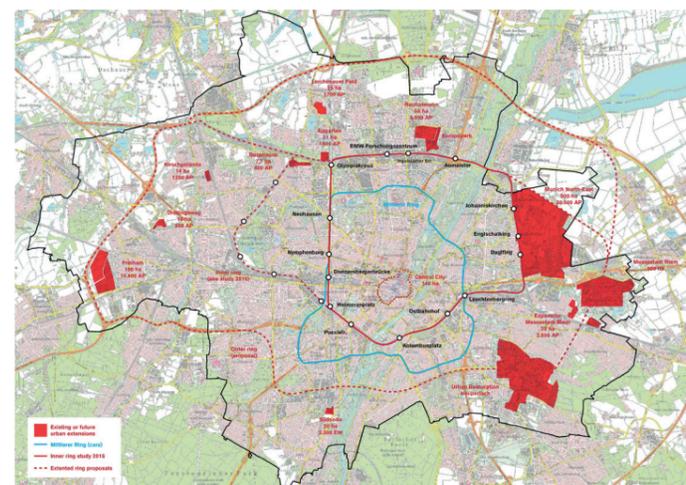
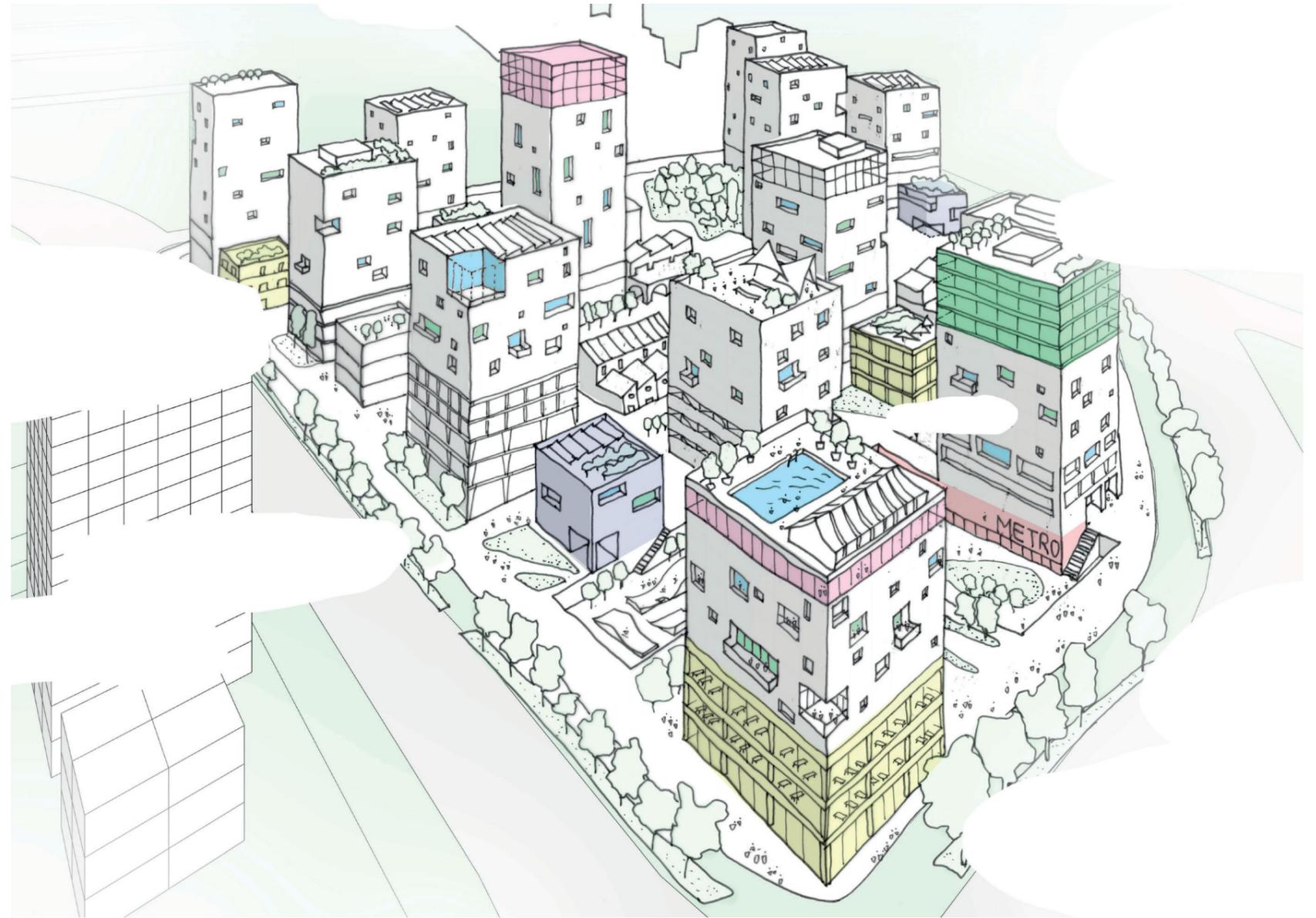
Vorschlag für eine städtebauliche Neuplanung des Industrieparks „Europapark“ im Münchner Norden südlich des Entwicklungsgebiet „Neufreimann“ (ehemalige Bayernkaserne). Entwicklung eines robusten Infrastrukturplans mit „Bauinseln“ und einem Anschluss an eine neue, vorgeschlagene Münchner „Ringbahn“ nach dem Vorbild der Stadterweiterungsprojekt Wien und Berlin um die letzte Jahrhundertwende. Funktions- und Typologiemischung auf den einzelnen Bauinseln.

## Projektdaten:

Team: Luis Michal (frommemichal architekten, München),  
Wu Ji (Architekt, München)  
Art: Wettbewerb Städtebau & Architektur  
Jahr: 2023

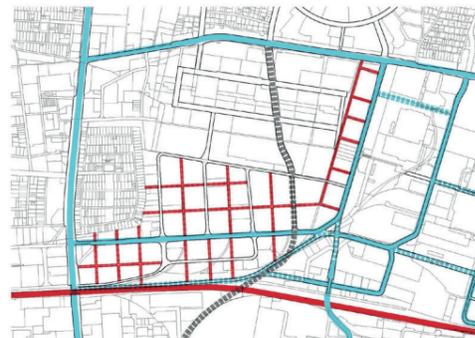
## Herausforderungen & Besonderheiten:

- Städtebauliche Analyse und Neukonzeption einer Eingliederung der zahlreichen Stadtentwicklungsgebieten an den Münchner Rändern seit ca. 2000 durch ein neues Mobilitätskonzept (Ringbahn)
- Mobilitätskonzept Ringbahn als Alternative zur teuren und aufwendigen Ergänzung um „zweite Stammstrecke“ (Stand 2025), um Bevölkerungs- und Wohnungswachstum München nachhaltig in Stadtgebiet einzugliedern
- Entwicklung von „Bauinseln“ für städtebaulichen Rahmenplan als robuste funktionsgemischte Typologien in unterschiedlichen Höhen (Hochhaus, Flachbau, Solitäre, Flächenbau)



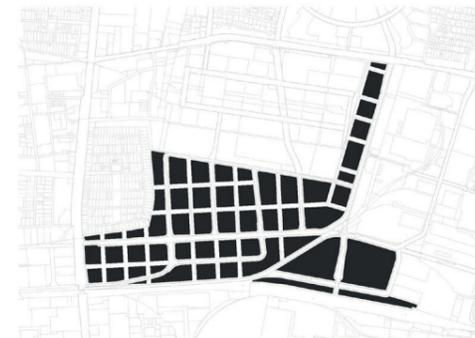
### A MULTI-LEVEL TRAFFIC SYSTEM

Streets will be reduced and supplemented by a secondary public subterranean traffic system, leaving the ground floor to pedestrians



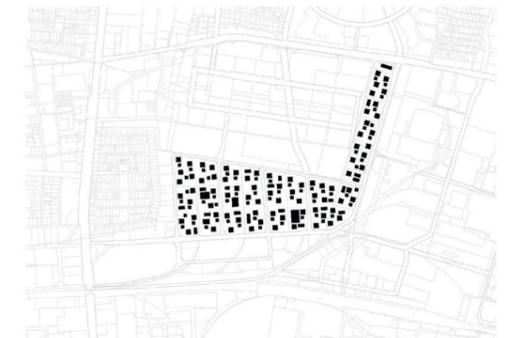
### A "PRODUCTIVE SOIL"

Building ground isn't just distributed horizontally but also vertically with a perforated subterranean level for parking and industry



### FROM BUILDINGS TO "ENVIRONMENT"

Monofunctional buildings will be replaced by multi-functional hybrid urban structures that create an "environment" for human scale



# „Zehn Prinzipien für eine neue Stadt“ – Heiterblick Süd

Wettbewerb Städtebau, Heiterblick Süd, Leipzig, 2024

## Projektbeschreibung:

Im Osten von Leipzig soll auf einer großen Freifläche ein neues Quartier für 5000 EinwohnerInnen entstehen. Anhand von zehn Leitprinzipien schlagen wir eine Stadt für Menschen vor, die sich ausgehend von einem dichten Zentrum und einer radialen Anlage an gewachsenen städtebaulichen Strukturen mit kurzen Wegen und Fokus auf Fußläufigkeit orientiert.

## Projektdaten:

Team: Luis Michal (frommemichal architekten, München), Zol Razaq (Architektin, München/Toronto), David Rinder (Architekt, München)

Art: Offener zweiphasiger Wettbewerb Städtebau  
Jahr: 2024

## Herausforderungen & Besonderheiten:

- Entwurf für einen neuen Stadtteil „auf dem freien Feld“, Lage zum Teil in einem Naturschutz- und Naherholungsgebiet
- Vorschlag eines neuen städtebaulichen Zentrums unter dem Vorbild fußläufiger, „gewachsener“ Innenstädte des europäischen Mittelalters
- Reduzierung von motorisiertem Verkehr auf eine Ringstraße und zentralisierte Parkplätze in „Mobility Hubs“, keine Tiefgaragen
- Klare Definition von städtebaulichen Kanten entlang von Fußgängerstraßen und Integration verschiedener baulicher Maßstäbe und Typologien (Blockrand, freistehend, Kultur- und Geschäftsbauten)



## (1) Eine Stadt für Menschen

Der neue Stadtteil Heiterblick Süd im Osten von Leipzig soll ein Stadtteil werden, in dem sich Menschen wohlfühlen. Dazu gehört eine leichte Erreichbarkeit, kurze Wege, inspirierende und lebhaft Stadträume, integriertes Stadtgrün und eine Priorisierung von FußgängerInnen und Radfahrern gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern. Heiterblick Süd erhält einen urbanen Charakter mit menschlicher Komponente.



## (2) Eine Stadt mit Zentrum

Die Grundanlage von Heiterblick Süd ist einfach: Vergleichbar zu vielen historischen Städten in Mitteleuropa bildet ein kompaktes, fußläufiges Zentrum mit verwinkelten Gassen und Plätzen das Herz der Stadt. Ausgewählte öffentlichen Gebäude wie Markthalle und Bibliothek bieten öffentliche, auch nicht-kommerzielle Angebote zum Flanieren und Verweilen. Gewerbehöfe beleben das Zentrum durch eine kleinteilige Kombination von urbanem Wohnen & Arbeiten.



## (4) Gedacht & erlebt vom Stadtraum

Die Neuplanung von Heiterblick Süd beginnt nicht bei Gebäuden, sondern bei der Gestaltung der Zwischenräume. Dazu werden entlang von Bewegungsachsen Baulinien definiert, entlang denen sich Gebäude nach Innen entwickeln können. So entstehen klar definierte Straßenräume und Gebäudekanten, die inspirierende und einladende städtische Situationen aus der Fußgängerperspektive erzeugen.

**Projektreferenzen:**

Interior-, Grafik- & Ausstellungsdesign



## Raum- & Ideenkonzepte

Ob sie wollen oder nicht, verbringen Menschen große Teile ihrer Zeit in entworfenen (Innen-)Räumen, die wiederum Einfluss auf ihr Wohlbefinden und ihr Lebensumfeld haben. Während vormoderne Räume häufig multifunktional gestaltet waren und vielen Personen Unterkunft boten, sind zeitgenössische Räume meist mit einer speziellen Funktion belegt und werden entsprechend möbliert, z.B. als Wohnzimmer, Büro oder Museum.

Gegenstände im Raum sind oftmals unterschiedlicher Natur, zu klassischen Möbeln kommen zunehmend eine Vielzahl analoger und digitaler Informationen hinzu. Als Planer interessiert es uns, diese Rauminhalte zu untersuchen, sie zu ordnen und räumliche Narrative zu gestalten, die Produkte, Exponate oder den Wohnalltag von Menschen zur Geltung bringen.

# Logbook Munich – Die Welt in Skizzen

Publikations- und Ausstellungsprojekt, München/International, 2013-15/seit 2015

## Projektbeschreibung:

Das Logbook Munich startete als eine studentische Initiative von vier Architektur-Studierenden im Rahmen ihres integrierten Auslandsjahres 2013/14 an der TU München. Gemeinsam organisierten sie und stellten ihrem gesamten Jahrgang Skizzenbücher zur Verfügung, in den Eindrücke gesammelt und auf einer Webplattform geteilt werden konnten. Überwältigt von der Vielzahl der Skizzen entstand im Anschluss ein Publikation und Ausstellung. Seit dem Erfolg dieser ersten Initiative wurde das Projekt zu einem integralen, fest-finanziertem Bestandteil des Auslandsjahres und wird seitdem jährlich weiterhin studentisch organisiert.

## Projektdaten:

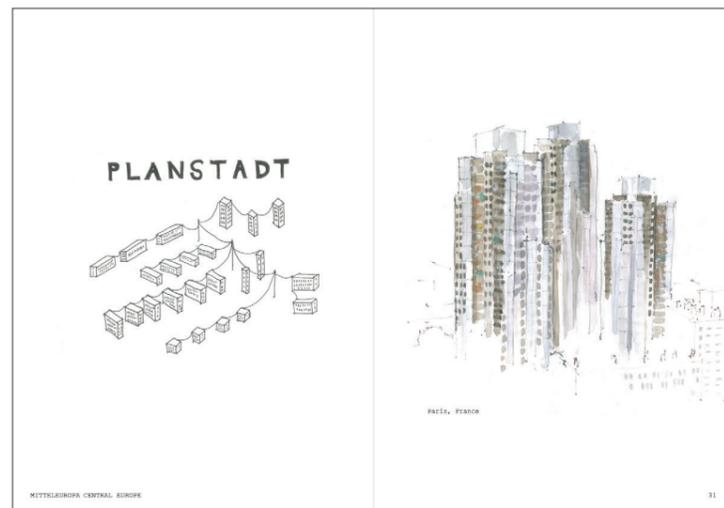
Team: Patrick Fromme, Luis Michal, Simon Rott, Hannah Schürmann

Art: Publikations- und Ausstellungsprojekt (Analoge Skizzenbücher, Webplattform, Ausstellung, Buchveröffentlichung)

Jahr: Erste Edition 2013-15, seit 2015 jährlich

## Herausforderungen & Besonderheiten:

- Studentische Initiative ohne direkten Vorläufer: Idee & Neukonzeption eines Kollektiv-Projekts mit ca. 150 beteiligten Personen
- Organisation von Sponsoring (Skizzenbücher), Finanzierung (TU München, andere Sponsoren), Marketing, Öffentlichkeitsarbeit
- Konzeption, Grafik-Design, Druck und Veröffentlichung (mit ISBN) einer Publikation
- Organisation einer Ausstellung mit Eröffnungsveranstaltung, Ausstellungsdesign und -kuration



# „Hexapod“ – Kleinstwohnung & -siedlung

Raumkonzept und Produktentwicklung, Straubing/München, seit 2021

## Projektbeschreibung:

Entwurf für ein zweistöckiges Tiny House mit einem sechs-eckigen Grundriss. Zu allen Seiten erweiterbar zu einer Siedlung, ursprünglich entworfen für eine Hotelenerweiterung, jedoch ortsunabhängig und Energie-autark geplant. Aktuell in der technischen Ausarbeitung zur Serienreife mit möglichem Vertrieb.

## Projektdate:

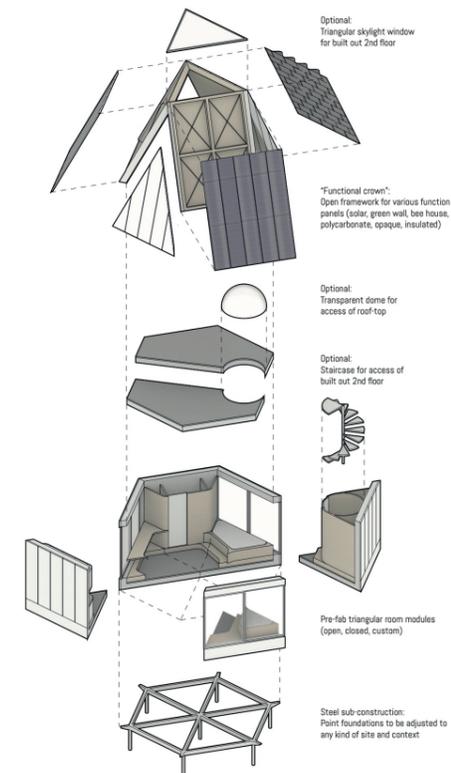
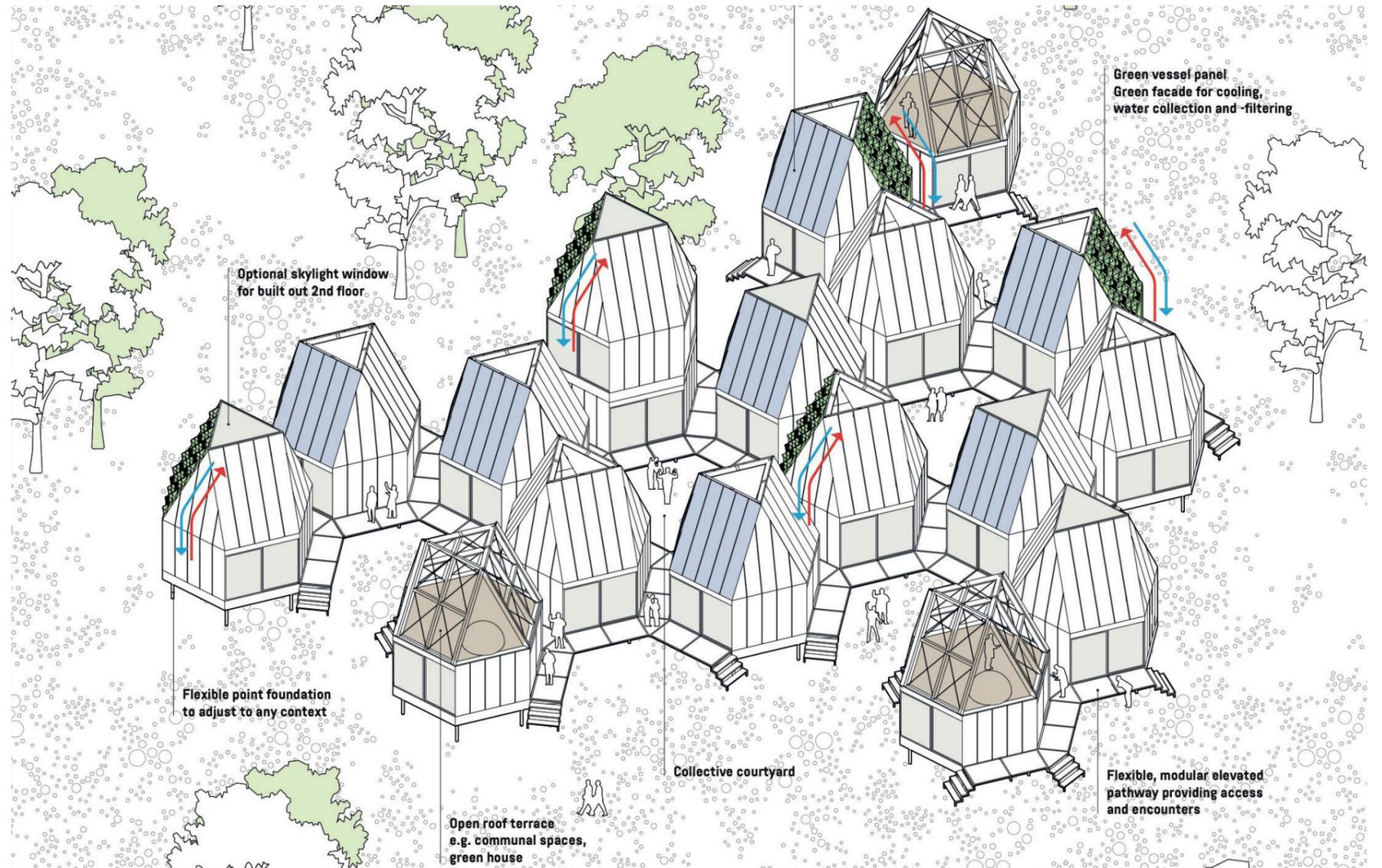
**Team:** Luis Michal (frommemichal architekten, München), Jonas Tafertshofer, David Böhm, Florian Götz (Auszubildende Techniker, Schreiner/Zimmerer/Fensterbau), Eckert Schulen, Hamed Sarhadi (Visualisierung, München)

**Art:** Entwurf und technische Ausarbeitung eines erweiterbaren Tiny-House Konzeptes „Hexapod“

**Jahr:** Entwurf Tiny House und -Siedlung für eine Hotelenerweiterung, Ittling, 2021  
Gestalterische Ausarbeitung, Wettbewerb, 2024  
Technische Ausarbeitung Tiny House im Rahmen einer akademischen Projektbetreuung, Eckert Schulen, München/Regensburg 2025 bis aktuell

## Herausforderungen & Besonderheiten:

- Entwicklung eines innovativen Tiny-House-Konzeptes, mehrfach stapel- und kobinierbar zu einer Siedlung
- Schaffung von räumlich spannender Kleinstarchitektur
- Entwicklung einer autarken Energie- und Versorgungskonzepts (inkl. Solar, Ab- und Zuwasser)
- Technische Ausarbeitung im Rahmen einer akademischen Betreuung von auszubildenden jungen Handwerkern
- Wenn möglich: Weitere Entwicklung bis zur „Marktreife“ und Herstellung eines Prototypens inkl. Vertrieb



# „belong“-Concept Store

Innenraumkonzept und -Gestaltung Laden, Halle (Saale), 2024

## Projektbeschreibung:

Entwicklung eines Raum- und Möblierungskonzept für einen Pop-Up-Laden in Halle (Saale) als öffentlicher Ort des Austausches und Ausstellungsraum für das Taschen-Label (belong bags) einer Design-Absolventin der lokalen Kunsthochschule. Die eigens aus Industriematerialien entwickelten Möbel sind vielfach stapel- und verwendbar und passen sich dem jeweiligen Nutzungsszenario an.

## Projektdaten:

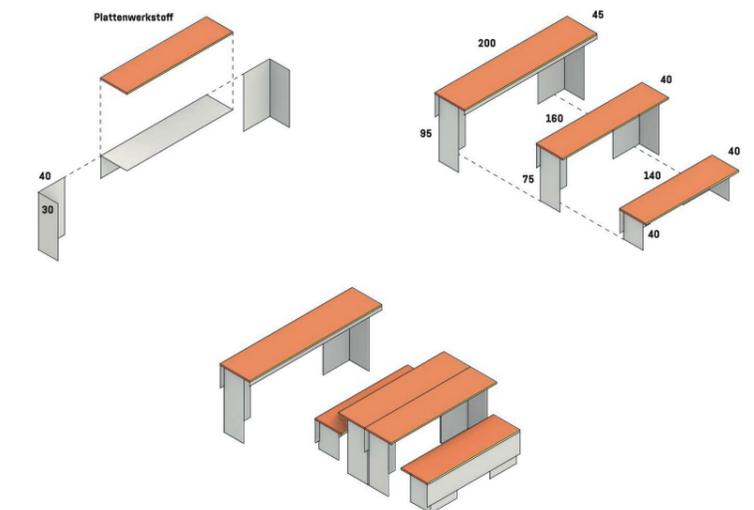
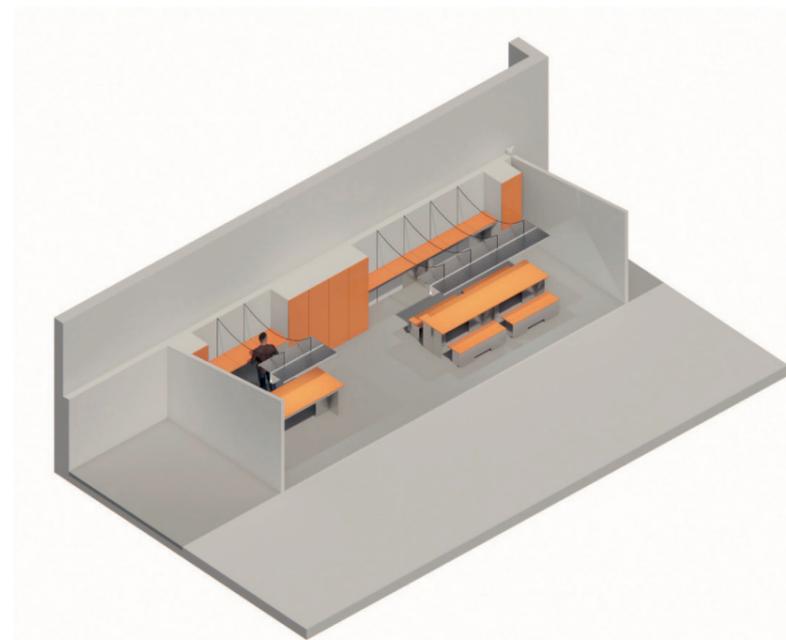
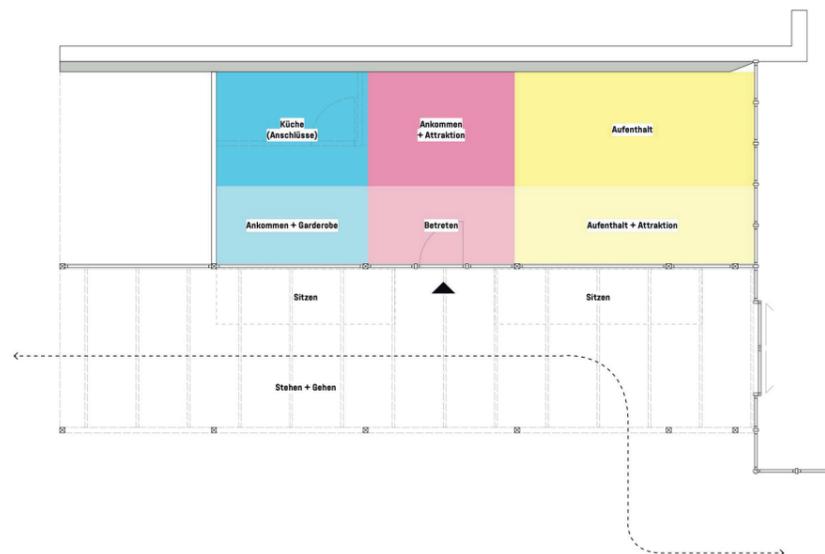
Planung: Luis Michal (Luis Michal – Studio Architektur & Grafik, München)

Art: Innenraumkonzept und -Gestaltung eines Pop-Up-Ladens, Möbelentwurf

Jahr: 2024

## Herausforderungen & Besonderheiten:

- Treffen und Aufmaß eines städtischen Ladens in einer Ladenpassage in Halle (Saale)
- Beratung beim Umgang Bestand, Umbau und Technik (Licht, Präsentation, Möblierung)
- Entwicklung verschiedener Möblierungskonzepte mit bestehenden Möbeln (u.a. IKEA), weiterhin Entwicklung eigenes Möblierungskonzept mit industriellen Materialien (Recycled Plastikwerkstoff, Fantoplast, Wien) und Alu-Standardprofilen
- Flexible, stapelbare Möblierung für verschiedene Nutzungsszenarien (Veranstaltung, Verkauf, Netzwerktreffen, Vernissage)



**Projektreferenzen:**

Mitarbeiten bei anderen Büros

## Mitarbeit: „Wabenhaus“, Messestadt Riem

Neubau Genossenschaftswohnungsbau, München-Riem, Peter Haimerl Architektur München, bis 2024

### Projektbeschreibung:

Neubau eines experimentellen Genossenschaftswohnungsbau in der Messestadt Riem, München. Kombination aus „Wabenhaus“ und „Gartenhaus“

### Projektdaten:

Planung: Peter Haimerl Architektur, München

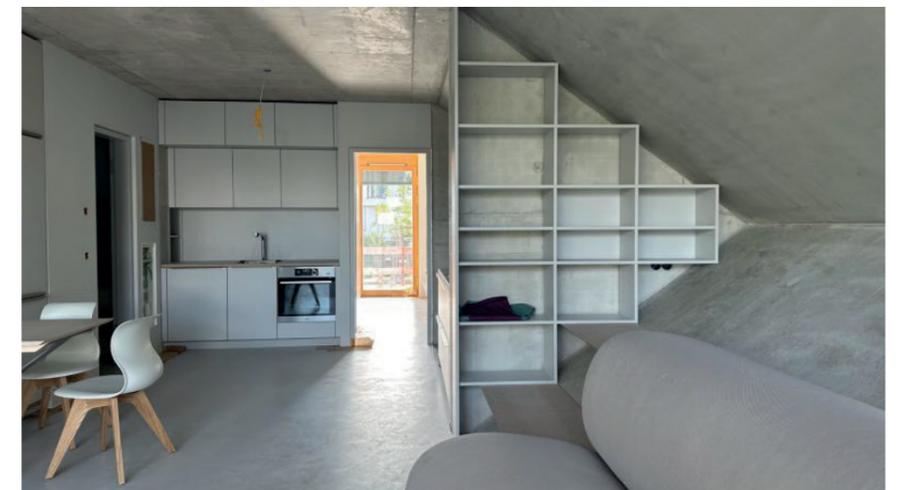
Klient: Wogeno München eG.

Rolle: Luis Michal, Teil der Bauleitung, 2023

Jahr: Fertigstellung 2024

### Herausforderungen & Besonderheiten:

- Außergewöhnliche Wohnungsgeometrie (Sechseck-Wabe), Herstellung Erschließung
- Partizipative Prozesse und Zusammenarbeit mit Genossenschaft
- Unkonventionelle Bauweise und herausfordernde Baustelle und Zusammenarbeit mit Firmen



Alle Bild- und Planmaterialien: Peter Haimerl Architektur, München © 2024

## Mitarbeit: Historisches Rathaus Straubing

Wiederaufbau historisches Rathaus Straubing, HildundK Architekten/HZO GmbH, München, seit 2016

### Projektbeschreibung:

Instandsetzung und Neuplanung des 2016 bei einem Brandunfall beschädigten historischen Rathauses Straubing

### Projektdaten:

Planung: HildundK Architekten, München (Projektplanung), HZO GmbH München (Bauleitung)

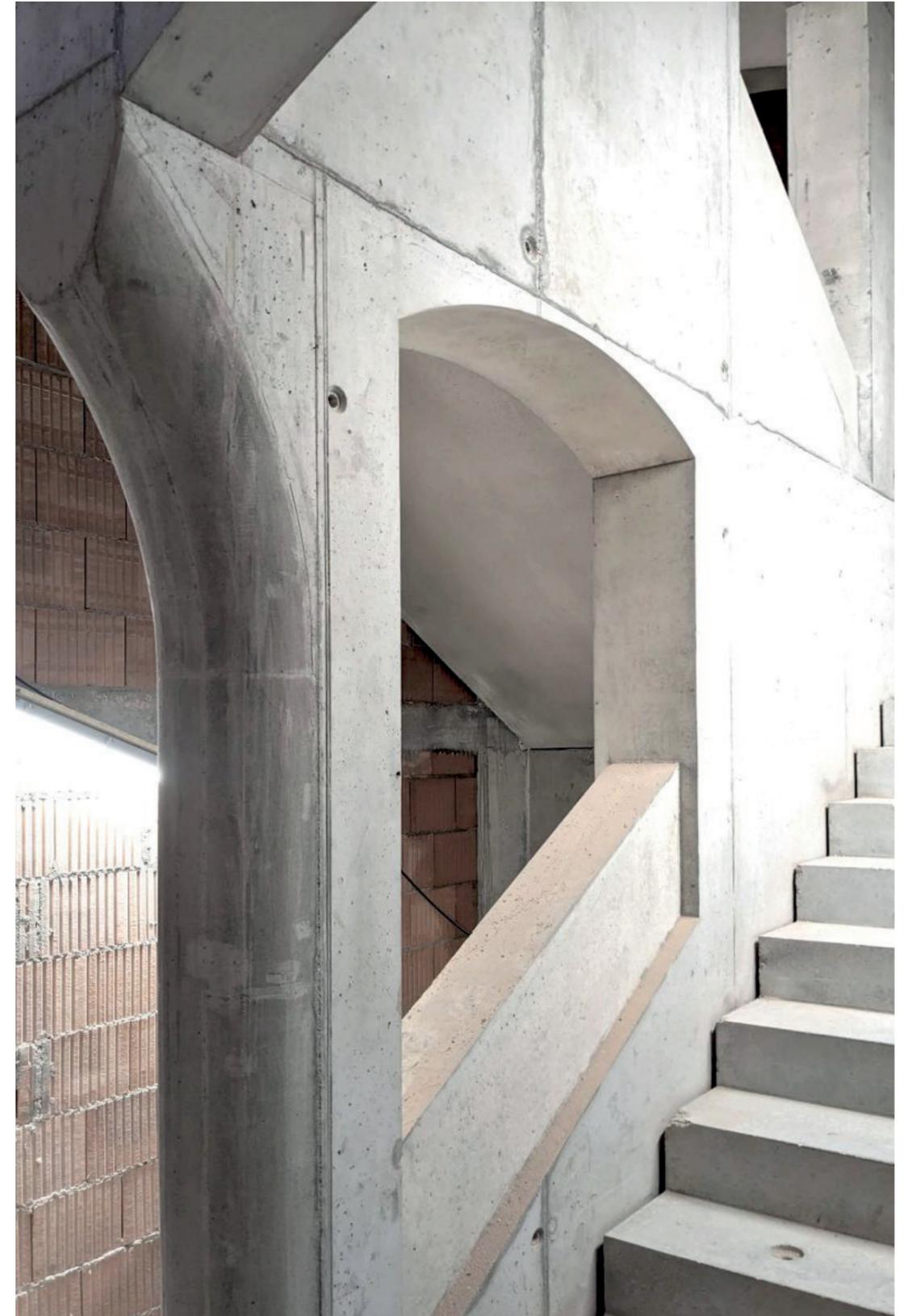
Klient: Stadt Straubing

Rolle: Luis Michal, Teil der Bauleitung vor Ort, 2021

Jahr: Seit 2016

### Herausforderungen & Besonderheiten:

- Heterogener, denkmalgeschützter, größtenteils mittelalterlicher Bestand in zentraler Lage am Stadtplatz Straubing
- Herstellung zeitgenössischer Anforderungen an öffentliche Nutzung Rathaus, Sicherheit, IT, Brandschutz, Barrierefreiheit
- Gestalterisch und technisch ambitionierte Neuplanung, u.a. neues Treppenhaus, neuer Sitzungssaal Stadtrat aus CNC-gefrästen Holz-Brettstapelelementen
- Koordinierung von Vielzahl an Firmen, Gutachtern, Klienten, Bauspezialisten, Gutachtern



# Mitarbeit: Wohnen am Dantebad

Neubau sozialer Wohnungsbau, München, Florian Nagler Architekten München, 2015–2016

## Projektbeschreibung:

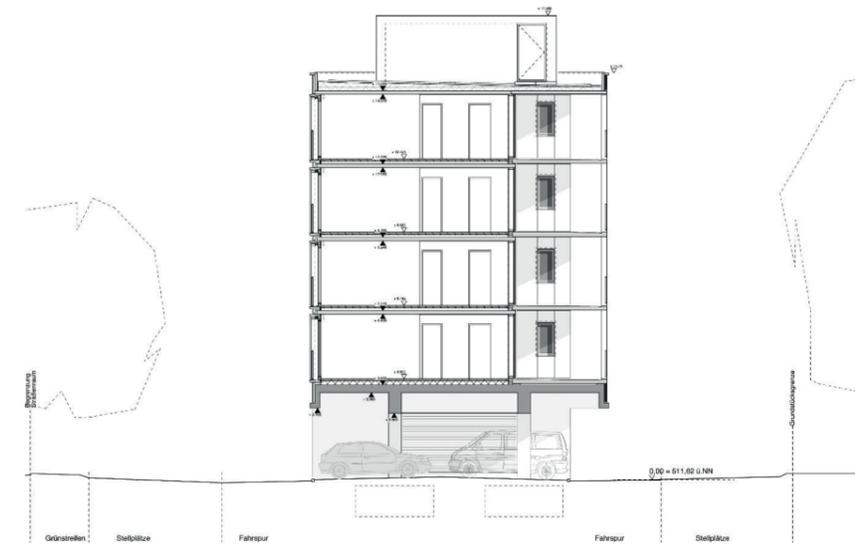
Überbauung eines bestehenden Parkplatz mit einem Wohngebäude mit 100 Wohnungen, errichtet in modularer Holzbauweise mit hohem Grad an Vorfertigung.

## Projektdaten:

Planung: Florian Nagler Architekten, München  
Rolle: Patrick Fromme, Projektplanung (LPH 3)  
Entwurfsplanung, Detailplanung, Visualisierungen  
Jahr: 2015–2016

## Herausforderungen & Besonderheiten:

- Überbauung von bestehenden Parkplätzen
- Hoher Vorfertigungsgrad der Holzbauelemente
- Kurze Bauzeit von nur 180 Tagen



## Mitarbeit: Bildungscampus Freiham

Neubau Schulcampus, München Freiham, Schürmann Dettinger Architekten München, 2015–2019

### Projektbeschreibung:

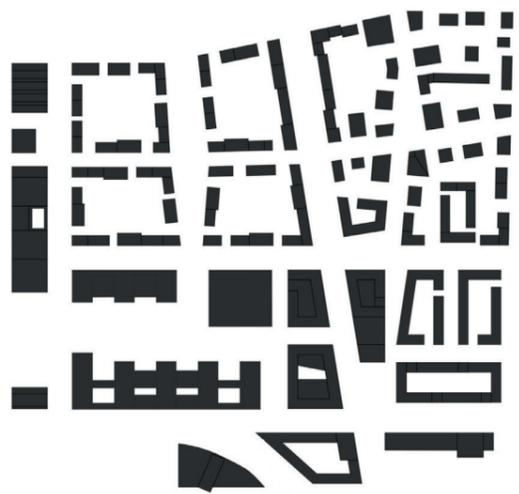
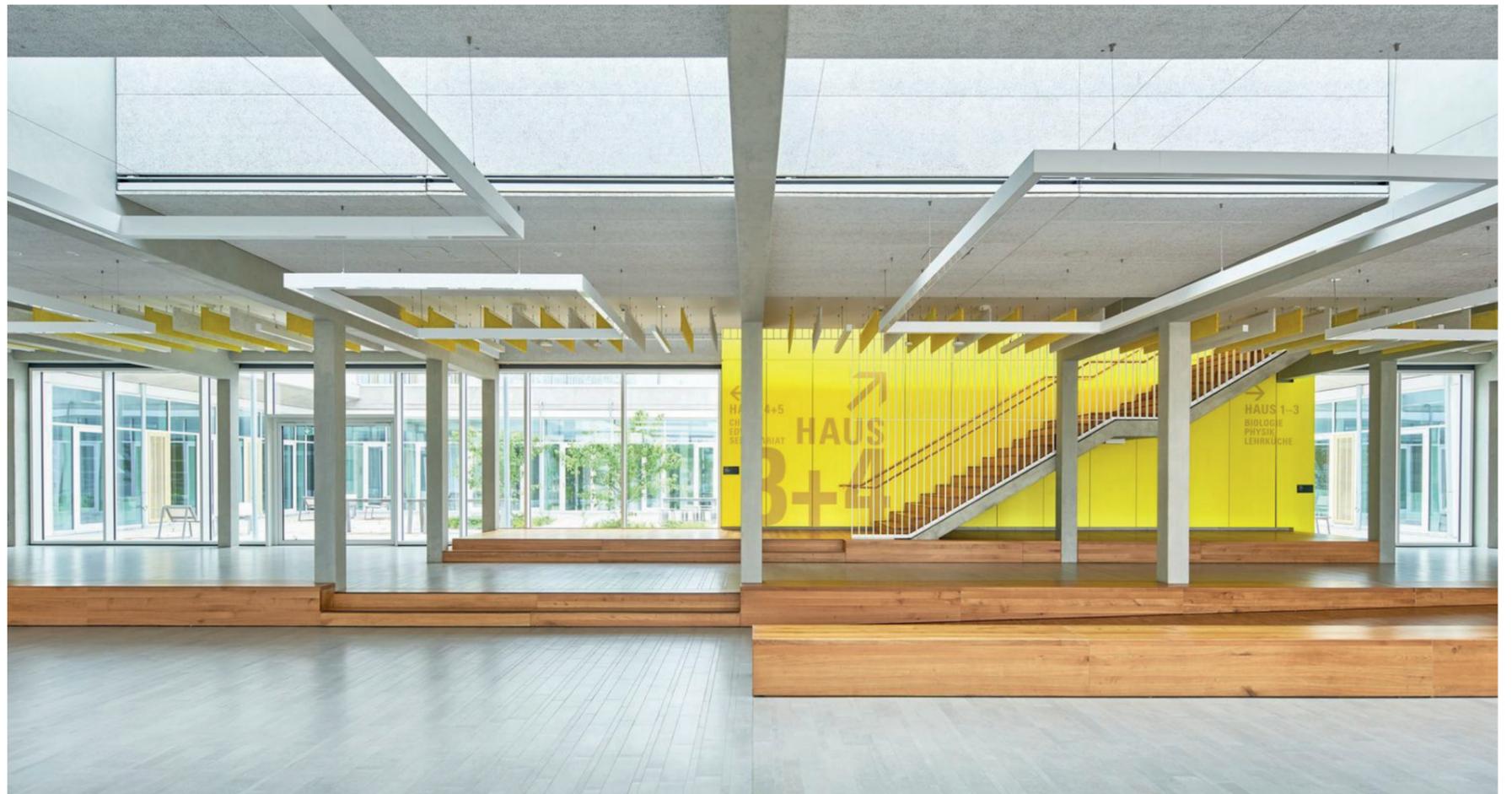
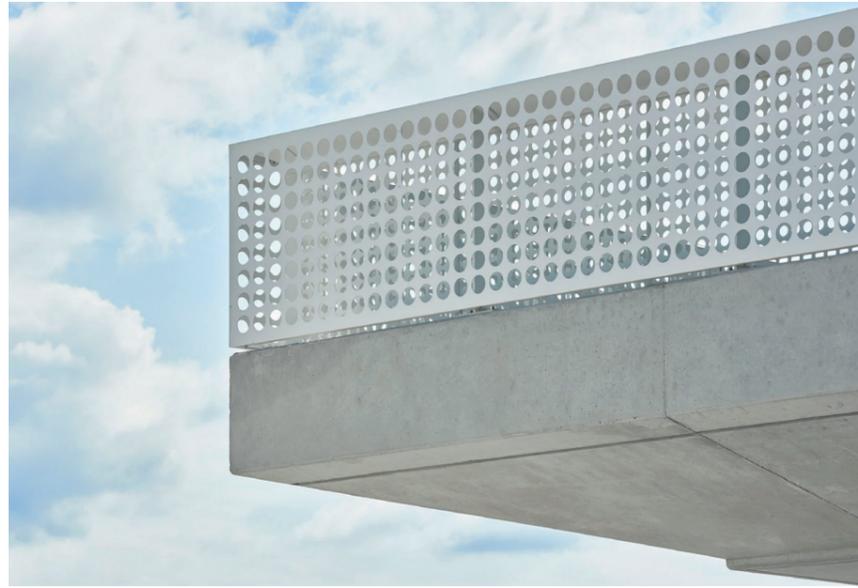
Neubau von 4 Schulen mit Grund- und Förderschule, Gymnasium und Realschule sowie einer Campusmitte mit Zweifachsporthalle und Mensa.

### Projektdaten:

Planung: Schürmann Dettinger Architekten, München  
Rolle: Patrick Fromme, Projektplanung (LPH 5)  
Ausführungsplanung, Gestaltung und Detaillierung  
Jahr: 2015–2019

### Herausforderungen & Besonderheiten:

- Zum Zeitpunkt der Planung das größte Schulbauprojekt der Landeshauptstadt München, bestehend aus Gymnasium, Realschule, sowie Grund- und Förderschule und einer zentralen Mitte mit 2-fach Sporthalle
- Aufteilung der Schulen in acht Cluster, die sich mit dem Freiräumen verzahnen
- Gleich bleibender Grundtypus des Lernhaus in allen Schultypen



## Mitarbeit: Hofgut Karpfsee

Umbau eines landwirtschaftlich genutzten Guts, Bad Heilbrunn, Florian Nagler Architekten München, 2013–2017

### Projektbeschreibung:

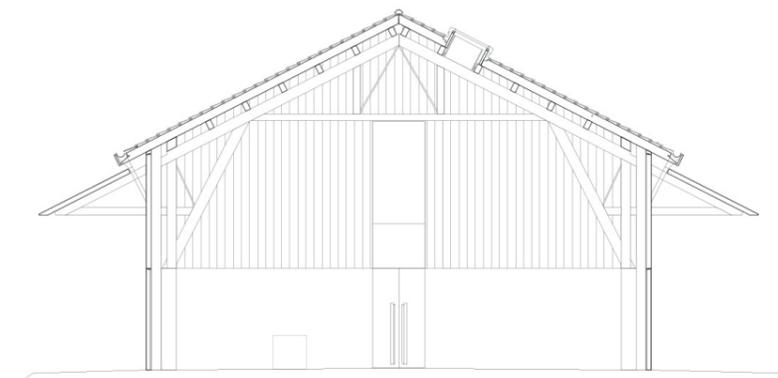
Umbau eines landwirtschaftlich genutzten Guts mit zwei ehemaligen Stallgebäuden, zwei Wohngebäuden und einem Wasserturm in eine Begegnungsstätte für Kunst und Natur.

### Projektdaten:

Planung: Florian Nagler Architekten, München  
Rolle: Patrick Fromme, Projektplanung (LPH 3)  
Entwurfsplanung, Innenraumstudien  
Jahr: 2013–2017

### Herausforderungen & Besonderheiten:

- Architektonischer Umgang und Umbau von bestehenden Strukturen
- Einbindung der Gebäude in den landschaftlichen und Kontext und starker Bezug zur regionalen Bautradition.
- Vielfältiges Raumprogramm und hochwertiger Innenausbau



frommemichal

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

---

**Kontakt:**

M. [info@frommemichal.de](mailto:info@frommemichal.de)  
T. +49 89 203 429 85

[www.frommemichal.de](http://www.frommemichal.de)

